

T56

Rückschlagventile



- > Anschluss: 1/8" & 1/4" ISO G/NPT
- > Sperrt den Rückfluss
- > Einfaches, kompaktes Design
- > VMQ frei
- > Geringer Öffnungsdruck



Technische Merkmale

Betriebsmedium:

Gefilterte, geölte oder ungeölte Druckluft

Wirkungsweise:

Rückschlagventil

Betriebsdruck:

0,1 ... 10 bar (1,4 ... 145 psi)

Öffnungsdruck:

0,05 bar (0,7 psi)

Anschlüsse:

G1/8 & G1/4

Montage:

Leitungsanschluss

Umgebungs/Mediums-temperatur:

-20° ... +80°C (-4° ... +176°F)

Um das Einfrieren der Teile zu vermeiden, muss die Druckluft unter +2°C (+35°F) frei von Feuchtigkeit sein!

Material:

Gehäuse: Messing

O-Ring: NBR (VMQ frei)

Ventil: POM

Feder: Edelstahl

Technische Daten, Standard Ausführung

Symbol	Anschluss	Durchflussfaktor C *1)	Cv	Kv *2)	Gewicht (kg)	Typ
	G1/8	2,4	0,59	0,51	0,045	T56C1800
	G1/4	5,0	1,23	1,07	0,072	T56C2800

*1) Gemessen in dm³/(s.bar)

*2) Gemessen in m³/h

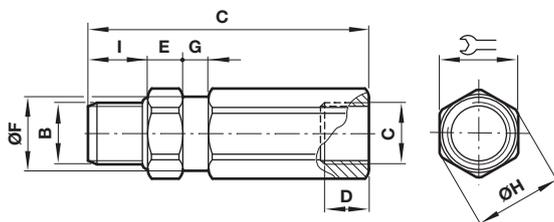
Typenschlüssel

T56★☆☆00

Gewinde	Kennung	Anschluss	Kennung
ISO G	C	1/8"	18
NPT	A	1/4"	28

Abmessungen

Abmessungen in mm
Projection/First angle



Anschluss B	C	D	E	ØF	G	ØH	I	Typ
G1/8	49	7	4,5	13,5	4	15	9,5	T56C1800
G1/4	62,5	10	5	16,5	5	18,5	14,5	T56C2800

Sicherheitshinweise

Diese Produkte sind ausschließlich in Druckluftsystemen zu verwenden. Sie sind dort einzusetzen, wo die unter »Technische Merkmale/-Daten« aufgeführten Werte nicht überschritten werden.

Berücksichtigen Sie bitte die entsprechende Katalogseite. Vor dem Einsatz der Produkte bei nicht industriellen Anwendungen, in lebenserhaltenden- oder anderen Systemen, die nicht in den veröffentlichten Anleitungsunterlagen enthalten sind, wenden Sie sich bitte direkt an IMI Precision Engineering. Durch Missbrauch, Verschleiß oder Störungen können in Pneumatik-

systemen verwendete Komponenten auf verschiedene Arten versagen.

Systemauslegern wird dringend empfohlen, die Störungsarten aller in Pneumatiksystemen verwendeten Komponententeile zu berücksichtigen und ausreichende Sicherheitsvorkehrungen zu treffen, um Verletzungen von Personen sowie Beschädigungen der Geräte im Falle einer solchen Störung zu verhindern.

Systemausleger sind verpflichtet, Sicherheitshinweise für den Endbenutzer im Betriebshandbuch zu vermerken, wenn der Störungs-schutz nicht ausreichend gewährleistet ist.